KÖNIGSTEINER WOCHE Kultur **23.09.2015**

Lions fördern Initiative der Königsteiner Vereine

Eine Scheckübergabe, die das soziale Engagement vor Ort in den Mittelpunkt stellt. Kevin Devine (hinten v. re.), Karl-Josef Schneiders und Heinz Alter vom Lions-Club freuten sich für Angelika Rupf von „Bürger helfen Bürgern“ (vorne li.) und Monika Benz vom Förderverein Kinderneurologie, dass deren Einsatz mit je 7.000 Euro mit den Einnahmen aus dem Lions-Frühlingsball unterstützt werden kann. Ebenfalls im Bild: Lars Leyendecker (li.) vom gastgebenden Hotel des Frühlingsballes, dem Falkensteiner Grand Kempinski Hotel, wenngleich die Scheckübergabe dann in der Villa Rothschild stattfand.

Königstein (el) – Im vergangenen Jahr feierte der Lions-Club Königstein sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Benefiz-Gala und hat auch in jüngster Zeit immer wieder an das eigene Motto „We serve“ („Wir dienen“) mit Aktivitäten angeknüpft, die den Dienst am Nächsten in den Mittelpunkt stellen. Soziales Engagement, das sich vor allem nicht nur in Projekten weltweit widerspiegelt, sondern auch einen direkten Bezug zu Königstein, zur eigenen Nachbarschaft hat.

Ehrenamtlichen Einsatz lokal zu unterstützen, das habe sich der Lions-Club Königstein auch bei der Durchführung des Frühlingsballes im Falkensteiner Kempinski Hotel vorgestellt und diese Ausrichtung, stets zwei Vereine aus Königstein in den Fokus des Balles zu rücken, habe man auch jüngst wieder im Hinblick auf zwei ausgewählte Vereine aus Königstein umgesetzt, sagte der amtierende Lions-Präsident Kevin Devine anlässlich der Scheckübergabe, die vor Kurzem im Schwesterhotel des Kempinski, Villa Rothschild, stattfand. Gleich mit zwei Schecks in den Händen trafen

die Lions zu diesem Termin ein. Der Erlös ihres jüngsten Frühjahrsballes hatte die stolze Summe von 14.000 Euro eingebracht. Geld, das mit einem karitativen Hintergrund zusammengekommen ist, das auch wiederum in wohltätige Zwecke fließen soll. Zum einen gehen 7.000 Euro an „Bürger helfen Bürgern“, vertreten durch deren 1. Vorsitzende Angelika Rupf, und über die andere Hälfte der 14.000 Euro freuen sich Monika Benz und der Förderverein Kinderneurologie.

Die Scheckübergabe unterstreicht in besonderem Maße die Intentsion der Lions, ihren Frühlingsball mit einem besonderen Wiedererkennungswert ausstatten zu wollen, indem er unter das nachhaltige Motto „Wir fördern Initiative“ gestellt wird. Insofern kommt den ausgewählten Vereinen nicht nur eine großzügige Geldspende zu, sondern ihnen wird auch eine wichtige Plattform geboten, um sich noch bekannter zu machen und über ihre Initiativen zu berichten.

So ist der Königsteiner Verein „Bürger helfen Bürgern“ seit vielen Jahrzehnten bekannt dafür, überall dort für die Menschen da zu sein, wo Familien in Not geraten sind und auf Hilfe von außerhalb angewiesen sind, um sich aus dieser Lage zu befreien. Zu den weiteren Standbeinen der „Bürger“ zählen auch die Besuche bei den Bewohnern des Altenheims „Haus Raphael“ sowie die Unterstützung und Betreuung von MS-Patienten.

Der spezielle Ansatz des Fördervereins Kinderneurologie unter seiner Vorsitzenden Monika Benz ist es, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen ganzheitlich zu fördern. Dabei setzt man auf die erprobte Konduktive Förderung nach Petö, als eine von speziell ausgebildeten Fachkräften aus Ungarn durchgeführte Block-Therapie. Eine Therapie, die sich allerdings nicht jede Familie leisten kann, so dass der Förderverein in einigen Fällen in die Bresche springt, um die Eltern der betroffenen Kinder finanziell zu unterstützen. Derzeit ist der Verein gerade damit beschäftigt, innerhalb der City Arkaden umzuziehen, was ebenfalls mit hohem finanziellen Aufwand verbunden ist. Daher sei die gespendete Summe sehr willkommen und fließe, wie Monika Benz versicherte, zu 100 Prozent in die karitative Arbeit.

Initiative fördern, dieses zentrale Credo findet auch bei vielen weiteren Projekten vor unserer Haustür Anwendung. So unterstützten die Königsteiner Lions das Hospiz Arche Noah im vergangenen Jahr mit über 3.000 Euro, damit das Geld für Anschaffungen reicht, die das kleine Budget der Arche Noah sonst nicht hergibt. Seit Jahren fördern die Lions auch das Kinderhilfswerk Childaid Network sowie die Bad Homburger Tafel in Königstein, schließlich leben auch im vermeintlich reichen Königstein an die 100 Personen unter sozial und finanziell schwierigen Bedingungen, die mit den gespendeten Lebensmitteln unterstützt werden. Auch die Grundschulen Königstein und Falkenstein, ebenso wie die Lions-Klasse 2000 und die Lions-Berufsberatung sind wichtige Bausteine vor Ort.